

Fränkischer Tag Bamberg vom 24.12.2010, S. 11 / Lokales

Kommentar

## Eine gute Lösung für die nächsten Jahre

Eine Lösung, die allen etwas bringt, scheint in der Wunderburg gelungen zu sein. Im Vordergrund steht der Fortbestand eines Geschäftes, in dessen Umgebung Hunderte älterer Menschen wohnen. Die kurzen Wege zum Einkaufen waren und sind für sie überlebenswichtig. Ohne Laden in nächster Nähe könnten sich viele Senioren nicht mehr selbst versorgen, müssten über kurz oder lange die eigenen vier Wände aufgeben und in ein Heim ziehen. Mit der Wiedereröffnung im Februar, vielleicht schon mit der Nachricht davon, gewinnen sie Zuversicht und ein Stück Lebensqualität im Alter zurück.

Auch der Stadt ist eine Erfolgsmeldung zu gönnen. Sie kommt am Ende eines Jahres, in dem Oberbürgermeister und Verwaltung viel Schelte für Projekte und Entwicklungen einstecken musste, bei denen es nicht so gut gelaufen ist. Schließlich verdient auch das Bauträger-Unternehmen Respekt für die soziale Verantwortung, die es übernimmt. In Zeiten, die vom Streben nach maximalem Gewinn geprägt sind, ist das alles andere als selbstverständlich. Dass der Grundstückskäufer auch die Möglichkeiten sieht, die ihm die Immobilie mittelfristig bietet, ist nur legitim. Für die nächsten Jahre trägt er jedenfalls zu einer funktionierenden Nahversorgung im Viertel bei und nimmt dafür nach eigener Aussage Zugeständnisse bei der Pacht in Kauf.


**Quelle:** Fränkischer Tag Bamberg vom 24.12.2010, S. 11

**Ressort:** Lokales

**Dokumentnummer:** 3121796742A

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:** [https://infranken.genios.de/document/FRT\\_3121796742A](https://infranken.genios.de/document/FRT_3121796742A)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH